



von Alvensleben, Johann Friedrich X. Karl

Johanniter Ritter

**geboren: 27. Okt. 1783 in
Schenkenhorst**

**gestorben: 21. Nov. 1851 in Mohsau,
Kreis Züllichau**

Die Familie

Sohn des Johann Friedrich VII., geb. 16. Dez. 1747 in Zichtau, gest. 01. März 1829 in Brieg und dessen Gemahlin Luise Eleonore Amalie Sophie v. Alvensleben aus dem Hause Neugattersleben (geb. 11. Okt. 1744 in Hannover, gest. 25. Sept. 1815 in Flechtingen).

verh. 20. Juni 1814 in Gantzer (Kreis Ruppin) mit Amalie Karoline Johanne v. Rohr (geb. 14. Jan. 1786 in Gantzer, gest. 23. Juli 1843 in Zichtau). Sie war die eigentliche Besitzerin des 1815 als Allodium zurückgekauften Zichtau. Vier Jahre nach ihrem Tode ist das Gut endgültig verkauft worden.

Kinder dieser Ehe

1. Hugo Vivigenz

geb. 22. Juli 1815 in Gantzer
gest. 10. Okt. 1857 auf See,

verh. 28. Okt. 1851 in Pforta mit Emilie Luise Hildebrand (geb. 13. April 1823 in Domsen bei Weißenfels, gest. 23. Jan. 1877 in Kösen).

Ritterakademie in Brandenburg, dann Landwirtschaftsstudium in Jena. Lebte nach seiner Vermählung einige Zeit in Gotha und kaufte 1855 das Gut Generalka bei Prag in Böhmen. Er verlor jedoch hier sein Vermögen und wanderte deshalb unter Zurücklassung seiner Familie 1857 nach Australien aus, um dort Schafzüchter zu werden. Er verstarb auf der Reise an Bord des Schiffes Chio.

2. Friedrich Oskar I.

geb. 21. Juli 1817 in Zichtau
gest. 19. Dez. 1846 in Zichtau.

Gymnasium in Stendal und Berlin, Universität Bonn, aktiv bei Corps Guestphalia-Bonn; zweimal Erstchargierter, zugleich Einjähriger beim dort garnisonierenden 7. Ulanen-Regiment. Nach Abschluss seiner juristischen Studien unternahm er größere Reisen nach der Schweiz, Holland und Frankreich. Er trat dann als Referendar bei der Regierung in Magdeburg in den preußischen Staatsdienst, erlag aber 1846 einem Nervenfieber. Nach Anlage und Persönlichkeit hatte er zu weitgehenden Hoffnungen berechtigt. Er ist in Zichtau beerdigt.



3. Berta Joachime Laura

geb. 24. März 1819 in Zichtau

gest. 12. Nov. 1905 in Braunschweig,

verh. 12. Dez. 1847 in Zichtau mit Wilhelm Stubenrauch auf Mohsau bei Züllichau.

4. Maximilian

geb. 23. Dez. 1822 in Zichtau

gest. 15. April 1823 in Gantzer.

5. Hans Adolf Ludolf Armin Karl

geb. 20. Mai. 1824

gest. 27. Jan. 1833 in Zichtau.

6. Therese Adolfine

geb. 17. Febr. 1826

gest. 25. Jan. 1833 in Zichtau.

7. Richard I.

geb. 10. Nov. 1828 in Zichtau

gest. 19. Nov. 1870 bei Chatillon-sur-Seine,

verh. 04. April 1870 mit Anna Freiin v. Schmising gen. v. Korff (geb. 08. Mai 1840 in Laukitten,

gest. 11. Febr. 1907 in Potsdam)

Kadettenkorps in Potsdam und Ritterakademie in Brandenburg. Avantageur im Magdeburgischen Husaren-Regiment Nr. 10, 1850 Fähnrich, 1852 Sekondeleutnant, 1856 zu Regiment Garde du Korps, 1859 Premierleutnant, 1862 Rittmeister. Er nahm am Feldzug 1866 teil und benutzte die Friedensjahre zu wiederholten Reisen nach Frankreich, Italien, Holland und Belgien. 1869 Major, 1870 Stabsoffizier beim 5. Reserve-Husaren-Regiment. Beim Überfall der Etappe Chatillon-sur-Seine durch Teile des Garibaldischen Korps fiel Richard in heftigem Kampfe an der Spitze seiner den Ort gegen die Übermacht vergeblich verteidigenden Leute. Er ruht auf dem Friedhof in Chatillon.